



Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

## 2.

### **Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Höllstein“, Gurtweil:**

#### **a) Beschluss über Stellungnahmen**

#### **b) Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Baumert erläutert das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat behandelt die Stellungnahmen wie in der Auswertung dargestellt.
2. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften „Höllstein“, Gurtweil, als Satzung. Die Begründung, die planungsrechtlichen Festsetzungen, der zeichnerische Teil des Bebauungsplanes, und die örtlichen Bauvorschriften sind Bestandteile des Beschlusses.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

## 3.

### **Rechnungsprüfungsbericht und Jahresrechnung 2017 des**

### **Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung:**

#### **Kenntnisnahme und Beschluss**

Rechnungsprüfungsamtsleiter Lauber stellt anhand einer Präsentation den Rechnungsprüfungsbericht und die Jahresrechnung 2017 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung vor. Nach weiterer Erörterung

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt den Rechnungsprüfungsbericht zur Kenntnis und stellt die Jahresrechnung 2017 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung entsprechend der Anlage (Seiten 4 und 5) fest.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

## 4.

### **Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung:**

#### **Beschluss**

Bürgermeister Baumert erläutert das Ergebnis der Vorberatung im Bau- und Umweltausschuss, der Zustimmung empfehle.

#### **Beschluss:**

1. Der Gemeinderat beschließt, die Überschüsse aus Vorjahren in Höhe von 890.243,92 € auf die Folgejahre vorzutragen.
2. Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Jahr 2019.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmiger Beschluss

Die Sitzungsvorlage ist dem Protokoll beigelegt.

## 5.

### **Beteiligungsbericht 2017 Kenntnisnahme**

Stadtkämmerer Klaus Lang stellt den Beteiligungsbericht 2017 anhand einer Präsentation vor.

Nach weiterer Erörterung stellt Oberbürgermeister Dr. Frank fest, dass der Gemeinderat den Beteiligungsbericht 2017 zur Kenntnis genommen hat.

## 6.

### **Kommunalwahlen am 26. Mai 2019: Bildung Gemeindewahlausschuss**

Oberbürgermeister Dr. Frank erläutert die Sitzungsvorlage.

Nach Benennung der vorgeschlagenen Mitglieder durch die jeweiligen Fraktionssprecher ergeht nachfolgender

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat wählt den Gemeindewahlausschuss für die am 26. Mai 2019 stattfindenden Kommunalwahlen gemäß § 11 Abs. 2 Kommunalwahlgesetz wie folgt:

<b>Vorsitzender</b>	BM Joachim Baumert	<b>Stv. Vorsitzende</b>	Hauptamtsleiterin Ingrid Eble
<b>1. Beisitzer</b>	Dieter Zauft (CDU)	<b>Stellvertreter</b>	Kurt Reckermann (CDU)
<b>2. Beisitzerin</b>	Sylvia Döbele (SPD)	<b>Stellvertreter</b>	Bernd Friebe (GRÜNE)
<b>3. Beisitzer</b>	Alfred Scheuble (FW)	<b>Stellvertreter</b>	Jan Siebler (FDP)

**Wahlergebnis:** Einstimmige Wahl

Gegen eine offene Wahl im Ganzen wurden keine Einwendungen erhoben.

## 7.

### **Spenden**

Oberbürgermeister Dr. Frank verliest Spenden gemäß beigefügter Zusammenstellung.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt die Entgegennahme und Weiterleitung der in beigefügter Zusammenstellung aufgeführten Spenden.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmiger Beschluss

## 8.

### **Bekanntgaben**

#### **Bürgschaften Stadtwerke GmbH**

Stadtkämmerer Klaus Lang gibt den Stand der Bürgschaften für Darlehen der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH gemäß beigefügter Zusammenstellung bekannt.

## **Darlehen in Schweizer Franken**

Stadtkämmerer Klaus Lang gibt den Stand der in Schweizer Franken aufgenommenen Darlehen gemäß beigefügter Zusammenstellung bekannt.

### **9.**

#### **Verschiedenes**

##### **Pater-Jordan-Haus Gurtweil**

Stadtrat Alfred Scheuble, FW-Fraktion, nimmt Bezug auf die aktuelle Diskussion um die Zukunft des Pater-Jordan-Hauses in Gurtweil und appelliert an den Gemeinderat, diese Diskussion aufmerksam und konstruktiv zu verfolgen und bei Bedarf unterstützend zu begleiten.

##### **Fußgängerüberweg Friedrichstraße**

Stadträtin Sylvia Döbele, SPD-Fraktion, weist darauf hin, dass der Fußgängerüberweg in der Friedrichstraße (Einkaufsmarkt) wegen des dortigen Bauzaunes schlecht einsehbar sei und regt an, diesen Fußgängerüberweg in Richtung Gewerbeakademie zu verlegen.

##### **Straßenumbenennung Mühlebergsteige**

Stadtrat Harald Würtenberger, FW-Fraktion, erkundigt sich nach dem Sachstand zur angeregten Straßenumbenennung der Mühlebergsteige in „Emma-Stoll-Weg“ aus Anlass des 100. Geburtstages im Mai diesen Jahres. Bürgermeister Baumert sagt eine Beantwortung zu.

### **10.**

#### **Fragestunde**

##### **Sicherheit in der Stadt**

Ein Bürger nimmt Bezug auf einen in der Unterführung Waldtorstraße stattgefundenen Überfall auf eine Schülerin und stellt auch im Namen weiterer besorgter Eltern von Schulkindern die Frage nach der Einführung eines kommunalen Ordnungsdienstes. Er weist außerdem auf die unsichere Situation am Busbahnhof in Waldshut und auf die zunehmende Bettlerproblematik hin und fordert dazu auf, dass der Gemeindevollzugsdienst an diesen Stellen mehr Präsenz zeigen solle.

Oberbürgermeister Dr. Frank antwortet, dass die Verwaltung derzeit Erhebungen anstelle. Um dieses Problem zu beheben, müsse man etwa 4 weitere Personen einstellen. Man wolle dem Gemeinderat hierzu Alternativen, z.B. Einsatz von privaten Sicherheitsdiensten vorstellen.

Ordnungsamtsleiter Ralph Albrecht ergänzt, dass der städtische Gemeindevollzugsdienst seit einem in der Heinrich-Hansjakob-Schule stattgefundenen Gespräch verstärkt in den genannten Gebieten unterwegs sei und vor allem der Bereich Busbahnhof Waldshut von der Polizei schwerpunktmäßig kontrolliert werde.

##### **Medikamentenentsorgung**

Eine Bürgerin nimmt Bezug auf die im Zusammenhang mit dem Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung genannte Problematik der Medikamentenentsorgung und regt an, Sammelbehälter zur Entsorgung von Medikamenten aufzustellen. Oberbürgermeister Dr. Frank nimmt diese Anregung dankend entgegen.

gez.

---

Dr. Philipp Frank,  
Oberbürgermeister

gez.

---

Klaus Teufel,  
Protokollführer